

Dominikalämter:

Unterratmannsdorf
Preßguts

MR 1—56, 58, 59 Weiz, Thannhausen.
57 Unter'm Kulm.

Neue Ämter:

h) Gült Untermayerhofen:

Rustikalamt Untermayerhofen U 260 — 308 Anger, Gebirg.
Marchfuttergeld U 309 — 319 Anger, Gebirg.
(Bezügl. der U-Nrn. s. u. H. Schiel-
leiten, Nr. 1074, 10 b und 13 d.)

i) Weizberg, Dreifaltigkeitsgült:

Rustikalämter:

Höfling ZD 1 — 28 Dornhofen.
Weiz 29 — 33 Weiz.

j) Weizberg, Corporis-Christi-Gült:

Rustikalamt Weiz ZC 1 — 4 Weiz.

¹ Rosegg. — ² Manning. — ³ Gaisen. — ⁴ Amoosegg. — ⁵ Eckbauernruth. — ⁶ Bacher. —
⁷ Biereck. — ⁸ Haselau. — ⁹ Saleck. — ¹⁰ Flecking. — ¹¹ Starcha. — ¹² Brodersberg. —
¹³ Siegersdorf. — ¹⁴ Od. — ¹⁵ Gehaag. — ¹⁶ Reut. — ¹⁷ Bärndorf. — ¹⁸ Buch. — ¹⁹ Harling.
— ²⁰ Bayrdorf. — ²¹ Voggenberg. — ²² Bösharl. — ²³ Wohngraben. — ²⁴ Langgraben. —
²⁵ Kulbing. — ²⁶ Bromsdorf. — ²⁷ Preßgut. — ²⁸ Untersaifen (dieses läge jedoch bei
Grafendorf). — ²⁹ Großpetersdorf. — ³⁰ Tackern. — ³¹ Sumerein. — ³² Arendorf. —
³³ Dietersdorf. — ³⁴ Posselgraben. — ³⁵ Wolfsgraben. — ³⁶ Büchel. — ³⁷ Lantscha. —
³⁸ Katharein. — ³⁹ Panigl. — ⁴⁰ Treünstein. — ⁴¹ Nestl. — ⁴² Regerstetten. — ⁴³ Weiger-
berg. — ⁴⁴ Hochenkogel. — ⁴⁵ Untergreith. — ⁴⁶ Die Zusammenstellung erfolgte durch
LOAR Dr. R. Puschnig. — ⁴⁷ Schreibvarianten der Ämter wurden in dieser Aufstellung
nicht berücksichtigt, sie sind aber unter den jeweiligen Herrschaften bzw. Gülten aus-
gewiesen.

1195. Thannhauserische Gülten.

1. Anlage des Wertes 1542. (Franzisk von Thannhausen.) — Neue Ein-
lage 1543. Gültsschätzung 1542 38/548.

Eigene Schätzung mit dem Burgfried zu Einach, den Häusern zu Judenburg
und Pöls o. J. und der Gült in der Steiermark.

2. Rauchgeld 1572/1573. (Paul von Thannhausen.) Nr. 239.

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. Gültaufsandung 92/1747 fol. 1 ff. teilen die Söhne
nach Franz von Thannhausen das väterliche Erbe (113 \mathfrak{R} 6 β 8 \mathfrak{A}) dergestalt,
daß Christof die Gült zu Mahrenberg mit 18 \mathfrak{R} 1 β 10 \mathfrak{A} , Georg die Gülten
um Judenburg und Obdach, in Bretstein und zu Einach mit 73 \mathfrak{R} 7 β 6 \mathfrak{A} , Hanns
Jakob die Gülten um Dürnstein und Neumarkt mit 12 \mathfrak{R} 2 β 20 \mathfrak{A} und Paul die
Gült um Fresen KG. Raiming mit 9 \mathfrak{R} 3 β 2 \mathfrak{A} erhalten, 1558. —

Lt. StAB 1567 fol. 226' bringt Georg Sigmund von Herberstein die Gült der
Erben des Christof von Thannhausen (18 \mathfrak{R} 1 β 10 \mathfrak{A}) von Leonhard von
Keutschach an sich; — Lt. Gültaufsandung 92/1747 fol. 6 Umschreibung der Gült
des Georg von Thannhausen (73 \mathfrak{R} 7 β 6 \mathfrak{A}) auf Franzisk von Teufen-
bach, 1566; — ebda. fol. 13: Umschreibung der Gült des Hanns Jakob von
Thannhausen (12 \mathfrak{R} 2 β 20 \mathfrak{A}) auf Andree von Neuhaus, Pfandinhaber der
H. Dürnstein, 1595; — ebda. fol. 8: Umschreibung der Gült des Paul von Thann-
hausen (9 \mathfrak{R} 3 β 2 \mathfrak{A}) auf Ferdinand Khuen von Belasy, 1594; weitere Um-
schreibung dieser Gült auf Carl Jocher auf Velden (Gültaufsandung 42/834 fol. 1),
1629.